



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

**aktuell**

## **Kreisverband Würzburg**

Ausgabe Juli 2020



### **Unsere Themen**

- **Aktuelles aus dem Kreisverband**
- **Sicher zu Hause leben**
- **Einblick in die Arbeit des Krisenstabes**
- **Hygiene – einfach und wirksam**

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,

in diesen Sommer gehen wir unter ganz besonderen Vorzeichen. Ferien, Baden, Feste feiern, Freizeit genießen – vieles, was wir an dieser Jahreszeit so lieben, steht unter einem anderen Stern.

Seit dem Winter hat uns „Corona“ in vielen Bereichen sehr zugesetzt. Auch wir Rotkreuzler sind davon stark betroffen, weil wir manche Angebote für die Menschen in unserem Kreisverband nicht wie gewohnt beibehalten konnten. In diesen schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, unsere sozialen Dienste für die Älteren und Bedürftigen in unserer Gemeinschaft stabil und aufrechtzuerhalten.

Was wirklich zählt, ist für uns alle offenbar geworden: Gemeinschaft pflegen, Rücksicht nehmen und helfen, wo es Not tut. In dieser Ausgabe wollen wir Sie über unsere Stärken speziell in den sozialen Diensten informieren.

Ihr

Oliver Pilz  
Kreisgeschäftsführer



Oliver Pilz  
Kreisgeschäftsführer

## Aktuelles aus unserem Kreisverband

### Wie wir mit der Corona-Krise umgehen



Thomas Eberth  
Vorsitzender des  
BRK-Kreisverbandes  
Würzburg

Schutzmasken und -kleidung verteilen, Probenentnahme an der Corona-Teststrecke unterstützen, Lebensmittel-Einkaufshilfe organisieren, Unterstützung in Altenheimen. Die weltweite Corona-Krise in diesem Frühjahr stellte auch unsere Rotkreuz-Gemeinschaft hier im Kreisverband Würzburg

vor teils völlig neue Aufgaben.

Oberstes Gebot für unser Handeln war und ist noch immer, unsere engagierten Helfer und alle, die uns anvertraut sind, nach besten Kräften vor einer Ansteckung zu schützen. Damit unterstützen wir aktiv die Maßnahmen der Behörden im Kampf gegen das Virus. Wir tun alles, was mit unseren Mitteln hier im Kreisverband möglich ist.


Dennoch wollen wir noch einmal um Verständnis bitten für unumgängliche Einschränkungen, wie zum Beispiel die Besuchseinschränkungen in den Seniorenzentren, die Schließung von Kleiderläden, Café und Bistros oder dass Erste-Hilfe-Kurse und andere Angebote nicht stattfinden konnten. Wir freuen uns über jeden Schritt zurück zur Normalität, den wir seitdem gehen konnten.

In anderen wichtigen Bereichen wie Rettungsdienst, Blutspende und besonders in den sozialen Diensten wie Menüservice, Hausnotruf oder Pflege haben wir die ganze Zeit unvermindert weiter gearbeitet, wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Teilweise gehen wir dabei neue Wege, etwa mit Video-Sprechstunden im Sozialpsychiatrischen Dienst, oder haben neue Angebote wie den kostenlosen Einkaufsservice ins Leben gerufen. Hier gilt ein besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Aktiven für ihr großes Engagement. Sehr bald können wir hoffentlich wieder mit voller Kraft und allen

unseren Angeboten für die Menschen in unserem Kreisverband da sein. Darum bemühen wir uns nach Kräften.

Leider stellt uns die Corona-Pandemie auch finanziell vor große Herausforderungen. Durch die Schließung von Angeboten und durch Einschränkung von Dienstleistungen fallen Einnahmen weg, für Infektionsschutzmaßnahmen entstehen zusätzliche Kosten und die Aufwendungen für den Einkaufsservice müssen komplett über Spenden gedeckt werden. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe: Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Sonderspende „Corona“.

Für ALLE Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt.

Ihr 

Thomas Eberth  
Vorsitzender des  
BRK-Kreisverbandes Würzburg

## Sicher zu Hause wohnen und leben

### Mit unseren sozialen Diensten sind wir immer für Sie da

Scheiden tut weh. Wenn sich ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen von ihrer Wohnung verabschieden und „ins Heim gehen“, müssen sie nicht nur ihr gewohntes Umfeld, sondern vielfach auch ihre Selbstbestimmung aufgeben. Deshalb hat es für jeden einen sehr hohen Wert, möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit unseren sozialen Diensten helfen wir auch hier vor Ort im Kreisverband Würzburg, dass viele Menschen länger ihre Selbstständigkeit und das Wohlgefühl in ihrer vertrauten Umgebung genießen können. Noch wertvoller ist dies in jetzigen Zeiten, in denen gesundheitlich Gefährdete durch soziale Distanz geschützt werden müssen.



#### Hausnotruf

Das gute Gefühl, auf Knopfdruck schnellstmöglich Hilfe herbeirufen zu können, vermittelt unser Hausnotruf den Betroffenen selbst, aber auch den Angehörigen. 24-Stunden-Erreichbarkeit für Notrufe, Verständigung von Familie, Notarzt und Pflegedienst, ein vertrauter Ansprechpartner und die einfache Handhabung sind einige der Vorteile.

#### Essen auf Rädern

Mit unserem Menüservice „Essen auf Rädern“ kommt das Mittagessen wie von selbst zu Ihnen nach Hause. Entweder essfertig heiß oder tiefgekühlt für die ganze Woche. Das Menüangebot garantiert Abwechslung, Auswahl und Qualität, ist seniorengerecht und berücksichtigt auch Diät- oder Sonderkosten, zum Beispiel für Diabetiker und bei Nahrungsunverträglichkeiten.

#### Patientenfahrdienst

Nicht nur zu Arzt, Krankenhaus oder Dialyse - wir fahren Patienten mit Gehbehinderung im Rollstuhl oder liegend, die zwar Hilfe, Betreuung, eine Trage oder einen Tragestuhl benötigen, nicht aber der medizinisch-fachlichen Versorgung oder Einrichtung eines Krankenzugwagens bedürfen. Bei unseren besonders geschulten Mitarbeitern sind Sie in

guten Händen, denn wir bauen auf unsere jahrzehntelange Erfahrung im Krankentransport, Rettungsdienst und im Fahrdienst für Menschen mit Behinderung. Fahrten können sie unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 20 19222 bestellen.

#### Pflegeservice

Letzter und vielleicht wichtigster Punkt ist die ambulante Pflege vor Ort. Benötigt Ihr Partner, Eltern oder ein Familienmitglied wegen Alter, Krankheit oder Behinderung Pflege und Betreuung zu Hause, dann erstellt Ihnen unser ambulanter Pflegedienst vor Ort ein passgenaues Angebot zur Grund- und Behandlungspflege, abgestimmt auf Ihre persönliche Situation. Zu den Leistungen gehören unter anderem Körperpflege, An- und Ausziehen, Verbandwechsel, Medikamentengabe, die Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen oder Hilfe bei der Alltagsgestaltung.

Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne persönlich an. Sie erhalten eine umfassende Beratung einschließlich der Kosten zu allen Leistungen bei Ihrem Kreisverband Würzburg.

**Weitere Informationen:**  
**BRK-Beratungszentrum**  
**Tel.: 08 000 365 000**



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK-Kreisverband Würzburg

IBAN

DE29 7905 0000 0000 0026 26

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SWU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN

DE91 7905 0000 0000 0658 21

Verwendungszweck Euro, Cent

Spende

Auftraggeber / Einzahler

Datum:

## In der Pandemie den Überblick behalten

### So arbeitete der Krisenstab des BRK

Als Mitte März die Bayerische Staatsregierung wegen der COVID-19-Pandemie weitgehende Ausgangsbeschränkungen verhängte, hat auch das Bayerische Rote Kreuz in Würzburg einen Krisenstab eingerichtet. „Die Stabsorganisation ermöglicht uns, schnell und effektiv zu agieren“, begründet BRK-Kreisgeschäftsführer Oliver Pilz die Entscheidung. „Im Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind wir es gewohnt, mit außergewöhnlichen Situationen umgehen zu müssen.“ Doch wie arbeitet der Krisenstab in einer Lage, die sich täglich ändert?

„Grundsätzlich funktioniert ein Krisenstab wie eine erweiterte Einsatzleitung“, erklärt Stefan Dietz. „Es gibt fest definierte Stabsfunktionen, die wie Zahnräder ineinandergreifen.“ Dietz kennt sich mit Katastrophen bestens aus. Als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst ist er bei Großeinsätzen für die Koordination aller Rettungskräfte zuständig.

Um in der Corona-Krise schlagkräftig agieren zu können, hat Dietz in der BRK-Geschäftsstelle in der Würzburger Zeppelinstraße einen Stabsraum einrichten lassen. Jeden Tag kamen hier Experten aus allen Bereichen des Roten Kreuzes zusammen, um notwendige Maßnahmen zu koordinieren. Möglich gemacht hat das Mathias Schedel. Der IT-Koordinator des BRK kümmert sich als „S6“ im Krisenstab um das Thema Information und Kommunikation. Den Stabsraum hat er mit Computern, Telefonen und etlichen Metern an Netzwerkkabeln ausgestattet.

Heilfroh über diese Technik ist Martin Falger: „Die meiste Zeit telefoniere ich oder schreibe E-Mails“, erklärt der ehrenamtliche Rotkreuzler, der ansonsten eigentlich bei der AOK arbeitet. Als „S1“ ist Falger im Krisenstab für Personalthemen verant-

wortlich. Eine seiner Hauptaufgaben war, ehrenamtliche Einsatzkräfte für den Betrieb der Corona-Testentnahmestelle am Vogel Convention Center zu mobilisieren. Jeden Tag stellte das BRK hier Personal für die Logistik und zur Assistenz der Ärzte. Außerdem sorgt er dafür, die weiterhin stattfindenden Blutspendetermine zu besetzen. „Die Spendenbereitschaft ist überwältigend, trotz der aktuell strengen Sicherheitsregeln“, freut sich Falger. Zusammen mit der Personalleitung im BRK-Kreisverband hatte er auch im Blick, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits von einer COVID-19-Infektion betroffen sind.

Dies sind wichtige Informationen für den „S2“, der Falger im Stabsraum schräg gegenüber saß. Maximilian Piechaczek, ebenfalls ein Ehrenamtlicher aus den Bereitschaften des BRK, erstellt die tägliche Lagemeldung. Dazu gehört, alle Informationen zu sortieren, für den Stab aufzubereiten und Veränderungen auf der Lagekarte darzustellen. Aus der zusammengefassten Lagemeldung geht dann unter anderem hervor, welche Aufgaben das Rote Kreuz aktuell übernimmt, wie sich die Fallzahlen entwickeln und wie die Materialbestände sind.

Die Materialbestände genau im Blick zu haben, war wiederum Aufgabe von Michael Dittmann. Er kümmerte sich als „S4“ um den Bereich Versorgung. „Unser Verbrauch an Schutzausrüstungen war natürlich deutlich höher als in normalen Zeiten“, erklärt Dittmann, der auch hauptberuflich beim BRK für das Qualitätsmanagement und die Lagerverwaltung zuständig ist. „Die Herausforderung war, auch andere Beschaffungsquellen oder Möglichkeiten zur Wiederaufbereitung zu finden.“ BRK-Desinfektor Alexander Kraus beriet ihn dabei mit seiner Exper-



tise, um sicherzustellen, dass sich die Einsatzkräfte bei Kontakt zu infizierten Patienten keinem Risiko aussetzen. Die Gefahrenlage richtig einzuschätzen, ist auch Aufgabe von Christoph Brönner. Der Student koordinierte als „S3“ alle Einsätze des Roten Kreuzes, die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie stehen. Dabei beurteilte er, wie viele Einsatzkräfte benötigt werden, organisierte nötige Einweisungen und traf einsatztaktische Entscheidungen. Unterstützt wurde er dabei von Lukas Demling, der zusätzlich als Fachberater Rettungs- und Sanitätsdienst für die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) des Landkreises fungierte. In dieser Funktion beriet er die FüGK in Fragen der Einsatztaktik und Einsatzplanung stellvertretend für alle Würzburger Hilfsorganisationen.

Stefan Krüger kümmerte sich als „S5“ im Krisenstab um die Berichterstattung von den Einsätzen des Roten Kreuzes, hielt Kontakt zu Medienvertretern und organisierte notwendige Pressetermine. „Die Unsicherheit in der Bevölkerung äußerte sich auch in einem großen Interesse für unsere Arbeit“, berichtet Krüger. „Wir möchten den Menschen natürlich ihr Recht auf Information gewähren, ihnen gleichzeitig aber auch signalisieren, dass das Rote Kreuz für sie da ist.“

Stabsleiter Stefan Dietz bilanziert: „Trotz einzelner Personalausfälle konnte das BRK in Würzburg alle wichtigen Dienstleistungen stemmen. Auch für eine mögliche Verschärfung der Lage waren wir stets gut vorbereitet.“



**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung  
für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage  
beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes  
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuereinführungsvorordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



BRK-Kreisverband Würzburg  
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg  
Telefon 0931 / 80008-0



# Vielen Dank für Ihre Spende

## Hygiene – einfach und wirksam

### So beugen Sie Infektionen vor

Typhus, Cholera und andere Seuchen gelten in unseren Breiten seit vielen Jahren als ausgerottet. Besiegt wurden sie durch flächendeckende Impfungen und durchgreifende Hygiene: sauberes Trinkwasser, Toiletten in der Wohnung, Kanalisation der Abwässer und organisierte Müllabfuhr. All das nehmen wir im Alltag wie selbstverständlich hin. Zurzeit lehrt uns jedoch die Corona-Krise, dass jeder in seinem privaten Umfeld ganz viel beitragen kann, damit ansteckende Krankheiten auch in Zukunft bei uns keine Chance haben.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfiehlt unter anderem folgende wichtige Hygienetipps, um sich und andere vor Infektionen zu schützen:

#### Regelmäßig und gründlich Hände waschen

Vor den Mahlzeiten und nach dem Besuch der Toilette. Nach Naseputzen, Husten oder Niesen, vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten und Tieren. Hände aus dem Gesicht fernhalten.

#### Richtig husten und niesen

In ein Taschentuch oder die Armbeuge, mit Abstand zu anderen Personen.

#### Im Krankheitsfall Abstand halten

Zu Hause bleiben, Körperkontakt meiden, persönliche Gegenstände (Handtücher, Trinkgläser) nicht gemeinsam benutzen. Wunden mit Pflaster oder Verband schützen.

#### Auf ein sauberes Zuhause achten

Besonders Bad und Küche regelmäßig reinigen. Putzlappen gut trocknen und häufig wechseln.

#### Lebensmittel hygienisch behandeln

Empfindliche Nahrungsmittel gut kühlen. Fleisch auf mindestens 70 Grad Celsius erhitzen. Rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich abwaschen.

#### Geschirr und Wäsche heiß waschen

Spülen von Hand oder in der Maschine mit mindestens 60 Grad. Spüllappen, Putztücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 Grad waschen.

#### Regelmäßig lüften

Mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

Der Begriff Hygiene stammt übrigens von der griechischen Göttin der Gesundheit und bedeutet „Was der Gesundheit dient“.

Wie halten Sie es damit? Achten Sie immer auf alles? Versuchen Sie ab jetzt, noch sorgfältiger zu sein. Es lohnt sich!

Mehr Informationen erhalten Sie als Broschüre und Poster von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) oder auf [www.infektionsschutz.de/hygienetipps](http://www.infektionsschutz.de/hygienetipps)



## Schenke Leben, spende Blut



### Jede Blutspende hilft

Thomas M. verliert bei einem Unfall viel Blut. Hanna S. muss während einer Operation durch Blutkonserven stabilisiert werden. Zwei Menschen, die dringend Spenderblut benötigten. Jeder von uns kann in diese Lage kommen. Wussten Sie, dass täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt werden, damit alle Kranken und Verletzten in Deutschland versorgt werden können?

Deshalb bitten wir auch gerade jetzt Blut zu spenden und damit Leben zu retten! Die nächsten Termine in unserem Kreisverband finden Sie unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com).

Wie immer stellen wir absolute Hygiene bei der Blutabnahme sicher. Die Kontaktvorschriften halten wir so gut wie möglich ein. Sie müssen deshalb keine Sorge haben, sich zu infizieren.

#### Weitere Infos:

**Ulrich Klemm**

**Tel.: 0931 / 80008-51**

**Mail: [klemm@kvwuertzburg.brk.de](mailto:klemm@kvwuertzburg.brk.de)**

#### Impressum

BRK-Kreisverband Würzburg  
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg  
Telefon 0931/80008-0  
E-Mail: [info@kvwuertzburg.brk.de](mailto:info@kvwuertzburg.brk.de)  
[www.brk-wuerzburg.de](http://www.brk-wuerzburg.de)

Redaktion:  
Stefan Krüger  
Verantwortliche:  
Oliver Pilz  
Kreisgeschäftsführer  
Gestaltung/Druck:  
RicoH Deutschland GmbH  
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim  
Auflage: 6.300

**Spendenkonto:**  
**IBAN: DE91 7905 0000 0000 0658 21**  
**BIC: BYLADEM1SWU**